

Niederschrift

über die **13. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 6/2017)

am Mittwoch, 04.10.2017, um 19:30 Uhr

in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Roland Kern

Herr Jörg Rotter

Frau Anna-Monika Gierszewski

Herr Werner Popp

Herr Manfred Rädlein

Frau Mona Reusch

Herr Michael Uhe-Wilhelm

Frau Karin von der Lühe

Herr Sven Sulzmann

Frau Stefanie Arnheiter

Frau Brigitte Beldermann

Herr Christian-David Bombelka

Frau Martina Brehm

Herr Reimund Butz

Frau Nina Daum

Frau Perihan Demirdöven

Herr Samuel Diekmann

Frau Adrienne Erkelenz

Herr Michael Gensert

Herr Stefan Gerl

Herr Dr. Alexander Görlich

Herr Gerd Gries

Herr Ralph Hartung

Herr Hidir Karademir

Frau Yeliz Karademir

Herr Franz Keck

Herr Oliver Kempf

Herr Tobias Kruger

Herr Siegfried Kupczok

Frau Christiane Lotz
Herr Stephan Menzel
Herr Dieter Rebel
Herr Gerhard Schickel
Herr Herbert Schneider
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Frau Andrea Schülner
Herr Michael Spieß
Herr Hans Sulzmann
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Jochen Zeller
Frau Zahide Demiral
Herr Werner Rohmann
Frau Susanne Morian
Frau Sandra Mahuletz

Vertr. f. Hr. Koop

Es fehlen:

Herr Hans Gensert
Herr Hans-Peter Hente
Herr Jürgen Breslein
Frau Jutta Catta
Herr Hans-Jürgen Daum
Herr Norbert Schultheis
Herr Jochen Weiland
Herr Bernd Koop
Herr Günter Bihn

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Zuhörer:

8

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der FDP-Fraktion: Babenhäuser Straße
Vorlage: FDP/0210/17
- TOP 3.2 Anfrage der SPD-Fraktion: Durchführung eines Stadtevents
Vorlage: SPD/0216/17
- TOP 3.3 Anfrage der SPD-Fraktion: Flexible Öffnungszeiten in der Kinderbetreuung
Vorlage: SPD/0217/17
- TOP 4 Jahresabschluss 2016
Vorlage: VO/0192/17
- TOP 5 Bebauungsplan A 34 "Südlich Heinrich-Heine-Straße"
Behandlung/ Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß
§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonsti-
gen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch einge-
gangenen Stellungnahmen
Vorlage: VO/0208/17
- TOP 6 Bebauungsplan A 34 "Südlich Heinrich-Heine-Straße"
Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch
Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0209/17
- TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Wohnungsbau
im Bestand
Vorlage: CAL/0137/17
- TOP 7.1 Neufassung FWR-Änderungsantrag: Wohnungsbau im Bestand
Vorlage: FWR/0137_2/17
- TOP 7.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Wohnungsbau im Bestand
Vorlage: SPD/0137_3/17
- TOP 8 Antrag der FDP-Fraktion: Digitalisierungsfahrplan für die Rödermärker
Kommunalverwaltung
Vorlage: FDP/0211/17

Protokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- **TOP 4, 5 und 6** Die Abstimmung soll ohne Aussprache erfolgen.
- **TOP 7.2** Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde ein Austausch-Änderungsantrag vorgelegt.
- **TOP 8** Der Antrag der FDP-Fraktion bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.

Der Stadtverordnetenvorsteher erteilt hierzu dem Fraktionsvorsitzenden Kruger das Wort. Dieser erklärt, dass vor einer abschließenden Beschlussfassung des Antrages im nächsten Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss ein Bericht zur Digitalisierung in der Rödermärker Verwaltung gegeben werden soll.

Genehmigung der letzten Niederschrift:

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 05.09.2017 so dass diese als genehmigt gilt.

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es folgende Geburtstage:

12.09.	Michael Gensert (51)
14.09.	Jochen Weiland (47)
29.09.	Jutta Catta (56)

Der Stadtverordnetenvorsteher gratuliert nachträglich zu den Geburtstagen.

Auf den Tischen ausgelegt finden die Stadtverordneten vor:

- Anfrage der SPD-Fraktion zu TOP 3.2 „Durchführung eines Stadt-events“
- Anfrage der SPD-Fraktion zu TOP 3.3 „Flexible Öffnungszeiten in der Kinderbetreuung“
- Austausch-Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 7.2 „Wohnungsbau im Bestand“
- die kommunalpolitische Terminvorschau Oktober - Dezember 2017 und
- den Sitzungskalenders 2018.

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrats sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen Anfragen zur Beantwortung in dieser Stadtverordnetenversammlung vor.

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 05.09.2017 war die Beantwortung von drei Anfragen offen geblieben.

Die Anfrage der Freien Wähler Rödermark „Schulkinder in Rödermark“ wird schriftlich beantwortet und den Fraktionen zur Kenntnis gegeben. Ebenso ist diese der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Anfragen zum „Straßenkataster“ sowie zur „Miet- und Kaufpreisentwicklung“ werden zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.

Der Stadtverordnete Kupczok erklärt, dass die schriftliche Beantwortung der Anfrage zur „Vereinsförderung“ Fragen offen ließ. Bürgermeister Kern bittet, die Fragen schriftlich zu formulieren.

zu 3.1 Anfrage der FDP-Fraktion: Babenhäuser Straße Vorlage: FDP/0210/17

Die Beantwortung dieser Anfrage erfolgt in der Sitzung mündlich durch Bürgermeister Kern. Die schriftliche Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3.2 Anfrage der SPD-Fraktion: Durchführung eines Stadtevents Vorlage: SPD/0216/17

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

**zu 3.3 Anfrage der SPD-Fraktion: Flexible Öffnungszeiten in der Kinderbetreuung
Vorlage: SPD/0217/17**

Die Anfrage „Flexible Öffnungszeiten in der Kinderbetreuung“ wurde schriftlich beantwortet und allen Fraktionen zur Kenntnis gegeben. Ebenso ist sie als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

**zu 4 Jahresabschluss 2016
Vorlage: VO/0192/17**

Die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vom 05. Juli 2017 versehenen Jahresabschluss 2016 gemäß § 114 HGO fest und entlastet somit den Magistrat für die Führung der Geschäfte.

Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von -291.278,26 € wird gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (3)

Ablehnung: FDP (4)

Enthaltung: /

Nach erfolgter Abstimmung drückt der Stadtverordnete Gensert sein Unverständnis über das Abstimmungsverhalten der FDP-Fraktion aus. Er habe hierzu eine Erklärung erwartet.

Bürgermeister Kern gibt in der Folge eine kurze Erklärung zu dem vorgelegten positiven Jahresabschluss ab.

**zu 5 Bebauungsplan A 34 "Südlich Heinrich-Heine-Straße"
Behandlung/ Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch eingegangenen Stellungnahmen
Vorlage: VO/0208/17**

Nach einführenden Worten durch Bürgermeister Kern zu den Tagesordnungspunkten TOP 5 und TOP 6 erfolgt die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage dargestellten Beschlussempfehlungen zur „Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB – 06.09.2017“ werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 6

Bebauungsplan A 34 "Südlich Heinrich-Heine-Straße"

Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch

Vorlage: VO/0209/17

Die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Bebauungsplan A 34 „Südlich Heinrich-Heine-Straße“ – Stand September 2017 wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark als Satzung beschlossen. Der Beschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 7

Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Wohnungsbau im Bestand

Vorlage: CAL/0137/17

Nach Begründungen der antragstellenden Fraktionen zum vorliegenden Hauptantrag und den Änderungsanträgen geben alle Fraktionen Stellungnahmen zur Thematik ab.

In der Folge wird der Änderungsantrag der SPD-Fraktion unter TOP 7.2 zum gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion AL/Die Grünen und SPD-Fraktion erklärt.

Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt, dass er – wie bereits im Ältestenrat vereinbart – den Beschlussvorschlag zu Nr. 1 und Nr. 2 getrennt abstimmen lässt.

Zur Abstimmung wird zuerst der Änderungsantrag unter TOP 7.1 und in der Folge der gemeinsame Änderungsantrag unter TOP 7.2 aufgerufen.

Nach Annahme des Änderungsantrages unter TOP 7.2 ist der Hauptantrag (TOP 7) obsolet und wird nicht abgestimmt.

zu 7.1 Neufassung FWR-Änderungsantrag: Wohnungsbau im Bestand
Vorlage: FWR/0137_2/17

Ergänzung/Änderung von Punkt 2:

Der Magistrat wird beauftragt mit REWE oder einem weiteren hochwertigen Vollsortimenter Verhandlungen zu führen, mit dem Ziel einen neuen Markt an der Kreuzung Kapellenstraße / Rödermarkring zu bauen. Hierbei ist auch zu prüfen, ob Kombinationen unterschiedlicher Nutzungen auf verschiedenen Ebenen ermöglicht werden können. Z.B. bei der Umsiedlung des Rewe-Marktes an die Kreuzung ist eine Kombination mit weiterer Gewerbenutzung (z. B. Büroräume) in den Obergeschossen denkbar.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5)

Enthaltung: /

zu 7.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Wohnungsbau im Bestand
Vorlage: SPD/0137_3/17

1. (Geförderter) Wohnungsbau kombiniert mit Einrichtungen zur Kinderbetreuung

Der Wohnungsbau soll angekurbelt werden. Hierfür werden städtische Liegenschaften wie ehemaliges Altenwohnheim Mühlengrund, ehemaligen Kindertagesstätten Lessingstraße und Motzenbruch grundsätzlich zur Verfügung gestellt. Hierbei sind nach Bedarf kombinierte Lösungen - Bau von Kindertagesstätten im Erdgeschoss, Wohnungen in Obergeschossen – als Planungsvarianten vorzulegen.

Der Magistrat wird beauftragt, für die genannten Areale entsprechende Konzepte vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihren Beschluss vom 21.7.2015, TOP 8,

und stellt fest, dass das 20%-Quorum für Sozialen Wohnungsbau auch für Maßnahmen gilt, bei denen die Stadt auf schon genutzten Grundstücken weitere

Bauvorhaben plant oder Dritte auf solchen Grundstücken Bauvorhaben umsetzen.

2. (Geförderter) Wohnungsbau kombiniert mit Vollsortimenter

Angestrebt wird die Ansiedlung eines weiteren hochwertigen Vollsortimentes (z.B. Tegut, REWE oder Edeka) in Ober-Roden Nord. Hierbei sind auch Kombinationen unterschiedlicher Nutzungen auf verschiedenen Ebenen in Betracht zu ziehen, z.B. bei der Umsiedlung des Rewe-Marktes in die Mainzer Straße ist eine Kombination mit

Wohnnutzung in den Obergeschossen denkbar.
Das Baugebiets-Areal „Nördlich Mainzer Straße“ soll innerhalb des beschlossenen Flächenrahmens entwickelt werden. Wird der derzeitige Standort des REWE Marktes in der Kappellenstraße zu Gunsten eines Ersatzes in Ober-Roden Nord aufgegeben, kann die Altfläche revitalisiert und für Wohnungsbau genutzt werden.

Abstimmungsergebnis zu Absatz 1: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (2)
Ablehnung: /
Enthaltung: FWR (1), FDP (4)

Abstimmungsergebnis zu Absatz 2: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5)
Ablehnung: FWR (3), FDP (4)
Enthaltung: /

**zu 8 Antrag der FDP-Fraktion: Digitalisierungsfahrplan für die Rödermärker Kommunalverwaltung
Vorlage: FDP/0211/17**

Der Antrag wird zurückgestellt und in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verschoben.

Ende der Sitzung: 20:52 Uhr

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian
Schriftführerin

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher

Für die Ausfertigung:

Sandra Mahuletz